

Was ist Trichomoniasis?

Trichomonaden sind Parasiten. Mit Trichomoniasis wird die Infektion bezeichnet, welche durch Trichomonaden verursacht wird.

Wie wird Trichomoniasis übertragen?

Die Infektion mit *Trichomonas Vaginalis* wird bei sexuellen Kontakten übertragen.

Was sind Symptome und Auswirkungen?

Frauen:

- › Heller, schaumiger, übel riechender Ausfluss aus der Scheide
- › Juckreiz
- › Brennen beim Wasserlassen

Männer:

- › Brennen beim Wasserlassen
- › Rote, irritierte Eichel

Die Infektion verläuft oft ohne Beschwerden. Bei der Hälfte der Frauen treten keine Beschwerden auf, bei Männern ist der Verlauf ohne Beschwerden sogar die Regel.

Unbehandelt kann eine Infektion sowohl bei Frauen als auch bei Männern zu Unfruchtbarkeit führen.

Wie wird auf Trichomoniasis getestet?

Für den Trichomoniasis-Test wird ein Abstrich der Schleimhaut untersucht.

Wie wird Trichomoniasis behandelt?

Trichomoniasis ist mit Antibiotika heilbar.

Müssen sich Sexpartner und Sexpartnerinnen auch behandeln lassen?

Gemeinsam mit der Ärztin oder dem Arzt muss überlegt werden, von wem die Infektion stammen und an wen sie bereits weitergegeben worden sein könnte. Diese Sexpartner und Sexpartnerinnen sollen über die Diagnose informiert werden, damit sie sich untersuchen und allenfalls behandeln lassen können.

In weiter bestehenden sexuellen Beziehungen muss erstens gleichzeitig behandelt und zweitens Safer Sex eingehalten werden. Das gilt bis beide geheilt sind, damit man sich nicht immer wieder von Neuem ansteckt.

Ohne Behandlung sind zu einem späteren Zeitpunkt Gesundheitsprobleme möglich.

Auf der Website www.lovelife.ch gibt es Gesprächstipps und Informationen zu weiteren Unterstützungsmöglichkeiten.

Wie kann eine (erneute) Infektion verhindert werden?

Sexpartner und Sexpartnerinnen müssen gleichzeitig auch behandelt werden, um sogenannte «Ping-Pong»-Infektionen zu vermeiden, bei welchen sich Partner immer wieder von Neuem gegenseitig anstecken.

Kondome und das konsequente Einhalten der ersten beiden Safer Sex-Regeln verringern das Risiko, sich mit Trichomonaden zu infizieren.

1. Eindringen immer mit Gummi.
2. Sperma und Blut nicht in den Mund.

Eine Übertragung kann aber dennoch erfolgen. Deshalb ist es wichtig, die dritte Safer Sex-Regel zu beachten:

3. Bei Juckreiz, Brennen oder Ausfluss zum Arzt.

Wer fünf oder mehr Sexpartner pro Jahr hat, soll sich einmal im Jahr auf sexuell übertragbare Infektionen untersuchen lassen.